

Freie Universität Berlin, FB Mathematik und Informatik  
 Takustraße 9, 14195 Berlin

An die  
 Mitglieder der Ausbildungskommission  
 FB Mathematik und Informatik

Justus Pfannschmidt  
 Takustraße 9  
 14195 Berlin

**Telefon**

**Fax**

**E-Mail** [justus.pfannschmidt@fu-berlin.de](mailto:justus.pfannschmidt@fu-berlin.de)

**Internet** <http://page.mi.fu-berlin.de/pfannie/>

**Bearb.-Zeichen**

**Bearbeiterin**

28. Juni 2017

## Protokoll der Sitzung der Ausbildungskommission vom 07.06.2017

**Beginn:** 16:05 Uhr

**Ende:** 17:20 Uhr

**Ort:** Raum 1.1.16, Arnimallee 14

*Anwesende:* Leonie Berwanger, Janik Besendorf, Alexander Bockmayr (kommissarischer Vorsitz als Studiendekan), Frank Hoffmann, Lukas Hoffmann, Matthias Krug, Justus Pfannschmidt, Lutz Prechelt, Sera Renée Zentiks, Günter Ziegler (ab 16:17 Uhr)

*Entschuldigt:* Günter Rote (LV)

*Protokoll:* Matthias Krug, Justus Pfannschmidt

*Sitzungsleitung:* Alexander Bockmayr (bis TOP 1), Justus Pfannschmidt (ab TOP 1)

### TOP 0: Konstituierung der Kommission

Die Ausbildungskommission hat sich in folgender Zusammensetzung konstituiert:

Statusgruppe	Mitglieder	Stellvertreter_in
Prof	Alexander Bockmayr	Tim Conrad
Prof	Günter M. Ziegler	Katinka Wolter
Prof	Günter Rote	Lutz Prechelt
WiMi	Frank Hoffmann	Marcel Ehrhardt
SoMi	Sera Renée Zentiks	Ulrike Seyferth
Stud	Lukas Hoffmann	Marian Sigler
Stud	Leonie Berwanger	Janik Besendorf
Stud	Duc Viet Hoang	Anja Wolffgramm
Stud	Jakob Bork	Justus Pfannschmidt
Stud	Leonard König	Matthias Krug

### **TOP 1: Wahl der/des Vorsitzenden**

Justus Pfannschmidt bietet seine Kandidatur zur Wahl des Vorsitzenden an und wird von Frank Hoffmann unterstützt. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Justus Pfannschmidt wird einstimmig zum Vorsitzenden der Ausbildungskommission gewählt und übernimmt die Sitzungsleitung.

### **TOP 2: Wahl der/des Stellvertreter/in der/des Vorsitzenden**

Lukas Hoffmann bietet seine Kandidatur zur Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden an. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Lukas Hoffmann wird einstimmig zum Stellvertreter des Vorsitzenden der Ausbildungskommission gewählt.

### **TOP 3: Lehrevaluation**

Sera Renée Zentiks möchte in der zweiten oder dritten Juniwoche die Evaluationsbögen verteilen. Die Evaluation soll wieder in Papierform stattfinden und es soll Werbung unter den Studierenden gemacht werden, zahlreich teilzunehmen.

Es wird kritisiert, dass es den Preis für Lehre nicht mehr am Fachbereich gibt, weil dadurch gute Evaluationen belohnt wurden. Außerdem müssen teilweise für Bewerbungen Evaluationen nachgewiesen werden.

Für die Evaluation der Tutorien wird der Fragebogen angepasst, indem sehr unpassende Fragen gestrichen werden. Dies geht ohne Bewilligung des Gesamtpersonalrats.

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Ausbildungskommission sich wünscht, Evaluationsergebnisse fachbereichsintern zur Sicherung der Lehrqualität und Auszeichnung exzellenter Lehre verwenden zu dürfen. Alexander Bockmayr leitet dies an Abteilung V weiter.

### **TOP 4: MSc Mathematik-StO/PO**

Es werden die umgewandelten Ergänzungsmodule hinsichtlich der Punkte:

a) Anrechnung von Modulen im Umfang von bis zu 15 LP aus einem benachbarten wissenschaftlichen Studienfach und

b) der Abhängigkeit von der Befürwortung seitens der/des Betreuer/in/s der Masterarbeit

diskutiert. Der Passus „max. 15 LP“ soll entfernt werden. Die Frage nach dem „Ermessen des Betreuers“ ist unklar und wird in Frage gestellt.

### **TOP 5: Bindende Prüfungstermine**

Lukas Hoffmann beschreibt, dass die Sympflicht, die sich indirekt aus den bindenden Prüfungsterminen ergibt, rechtlich problematisch ist. Weil es außerdem schwierig ist, die Wirksamkeit der bindenden Prüfungstermine zu evaluieren, da sie gleichzeitig mit der Beschränkung der Prüfungsversuche eingeführt wurden, möchte Lutz Prechelt dem Prüfungsausschuss vorschlagen, die bindenden Prüfungstermine wieder einzustellen.

Um weiterhin einen komfortablen und einigermaßen genauen Überblick über die Menge an benötigten Klausuren zu haben, soll aber die KVV-Anmeldung bestehen bleiben. Wenn im KVV angemeldete Studierende dann nicht zur Klausur erscheinen, wird dies aber nicht als Fehlversuch gewertet.

Es wird außerdem angemerkt, dass das Problem der großen Menge an Fehlversuchen durch Studierende, die sich unvorbereitet in eine Klausur setzen, nun auch durch die Begrenzung der Prüfungsversuche gemindert wird, und die bindenden Prüfungstermine dafür nicht mehr nötig sind.

Bezüglich mündlicher Prüfungen wird diskutiert, dass hier die Prüfungstermine auch bindend sind, dies aber eher eine Frage der Absprache ist, und deswegen keine Probleme mit der Sympflicht zu erwarten sind.

#### **TOP 6: Verschiedenes**

Es wird kritisch angemerkt, dass die 30-LP Informatik-PO nicht in der Kommission besprochen wurde. Die Kommission nimmt sich vor, in Zukunft alle Studien- und Prüfungsordnungen in der ABK zu besprechen, bevor sie in den Fachbereichsrat weitergereicht werden.